

GPS SAFE

SAFE GPS TRACKER

INSTRUCTION MANUAL



 **cellularline**

www.interphone.cellularline.com

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1. GPS SAFE	69
1. Einleitung	69
2. Aufbau	69
2. VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS	70
3. LED-ANZEIGEN	71
4. KONFIGURATION DES GERÄTS	72
1. Allgemeine Einstellungen	72
2. Geofence	73
5. BETRIEBSWEISE	73
1. Tastenfunktionen	73
2. SOS	73
3. Anruf	74
4. Audio-Überwachung	74
5. Bericht	75
6. Profil Diebstahlschutzalarm	75
7. Profil guardian asset	75
8. Steuerbefehle über SMS	76
6. TRACK MANAGER	77
1. Überblick Anwenderschnittstelle	77
2. Softwareeinstellungen	77
3. Importieren der Ortungsdaten	78
4. Hinzufügen einer neuen Tätigkeit	79
5. Tätigkeitskalender	80
6. Tätigkeitsanalyse	80
7. PRODUKT- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN	81
1. Pflege des Geräts	81
2. Betriebsumgebungsbedingungen	81
3. Akku	82
4. Permanentladung	83

1. GPS SAFE

1.1 Einleitung

GPS SAFE ist ein portables, leicht zu bedienendes Gerät zur Satelliten-Ortung: Das Gerät kann mitgenommen werden, um die täglich gefahrenen Strecken aufzuzeichnen, und kann Vertretern zur Ortung ihrer Geschäftsreisen und älteren Personen und Kindern aus Sicherheitsgründen gegeben werden. Es gibt zahlreiche weitere Einsatzmöglichkeiten.

Portables Notfallalarmgerät für ältere Personen und Kinder

Ortung/Aufzeichnung von Geschäftsreisen

Fahrzeugortung und Flottenmanagement

Diebstahlschutz und Überwachung von Wertgegenständen

Ortung von Tieren und Haustieren

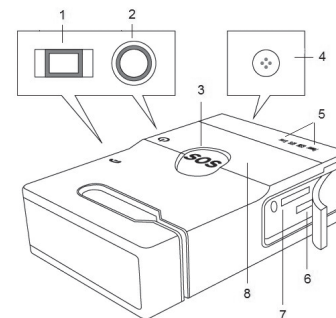
Hauptigenschaften:

- SOS-Alarm mit der Möglichkeit bidirektionaler Anrufe
- Audio-Überwachung für schnelle Hilfe
- Waterproof-Schutz IPX7 für die Ortung unter widrigen Umgebungsbedingungen
- GPS- und GSM-Positionierung für eine bessere Positionsortung
- Integrierter Bewegungssensor zum Erfassen nicht geplanter Bewegungen
- Geo-Zaun-Alarm zum Schutz von Wertgegenständen
- Detailgenaue Karte dank eines per SMS übersandten intelligenten Ortungsberichts, der sofort zum Nachschlagen auf dem Mobiltelefon verfügbar ist
- Micro-SD-Speicher für eine langfristige Ortungstätigkeit
- Software Track Manager für ein wirksames Ortungsmanagement

1.2 Aufbau

Aufbau des Geräts

Zum Kennenlernen des Grundaufbaus des Geräts.



- (1) Anruf
- (2) Einschalten
- (3) SOS-Taste
- (4) Mikrofon
- (5) LED-Anzeige
- (6) Micro-USB-Port
- (7) Micro-SD-Buchse
- (8) Lautsprecher

2. VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS

Vor dem Gebrauch des GPS SAFE muss die nachfolgende Prozedur eingehalten werden:

1. Den Akkufachdeckel öffnen; die SIM-Card und den Akku einsetzen.

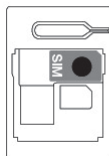


Einsetzen der SIM-Card:

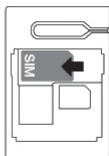
Den Deckel auf der Rückseite öffnen, wie auf dem Deckel dargestellt ist.

Die SIM-Card wie nachfolgend beschrieben einsetzen: Die SIM-Card in das vorgesehene Fach (Schritt 1) einsetzen und nach links schieben (Schritt 2).

Step 1



Step 2

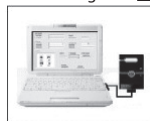


2. Die Track Manager Software und den Gerätetreiber auf dem PC installieren. (Software-CD)



3. Nach Öffnen des Track Managers „Manual“ für einen detaillierten Online-Support anklicken.

4. Den Track Manager starten, um die Hardware-Einstellungen abzuschließen. Dazu ein Ortungsprofil und die Notfallnummern für GPS SAFE eingeben. Sicherstellen, dass der PIN-Code der SIM-Card auf die entsprechende Aufforderung hin eingegeben wird. (Für weitere Informationen zu den Hardware-Einstellungen ist [Device Configuration](#) zu konsultieren).



5. GPS SAFE mindestens 4 Stunden über USB laden, bevor das Gerät zum ersten Mal verwendet wird.



6. Nach Abschluss des Ladevorgangs GPS SAFE vom PC trennen. Das Gerät schaltet sich automatisch ein und eine grüne LED blinkt alle 5 Sekunden.

7. Das Gerät ist jetzt einsatzbereit. Vom Telefon des Administrators eine „Position“-Mitteilung an GPS SAFE senden, wie im Online-Support beschrieben ist, um zu verstehen, wie das Gerät funktioniert.



Sobald die Ortungsvorgänge beginnen können, eine Textmitteilung an das Gerät senden:

- Eine Textmitteilung mit dem Wort „[Position](#)“ vom Administratortelefon an das Gerät senden.
- Man erhält eine Antwortmitteilung mit einer URL-Adresse, die der sich auf Ihre aktuelle Position beziehenden Karte entspricht. Die URL-Adresse anklicken; es wird eine Ihrer aktuellen Position entsprechende Karte angezeigt.

Hinweis:

1. Das USB-Kabel nicht an den PC anschließen, bevor die Software installiert wurde.
2. Bei Anklicken der in der SMS enthaltenen URL-Adresse können Kosten entstehen, die von dem gewählten Datentarif abhängen. Kontaktieren Sie Ihren Mobilfunkanbieter für weitere Einzelheiten.

3. LED-ANZEIGEN

LED-Anzeige	Anzeige	Beschreibung
Power GSM GPS Error	Eingeschaltet	Die Einschaltungs-LED blinkt alle 5 Sekunden mit grünem Licht .
Power GSM GPS Error	Ladevorgang läuft	Die Einschaltungs-LED ist durchgehend mit rotem Licht eingeschaltet , wenn das Gerät geladen wird, und schaltet sich aus, wenn es vollständig geladen ist.
Power GSM GPS Error	Akku entladen	Die Einschaltungs-LED blinkt alle 5 Sekunden mit rotem Licht .
Power GSM GPS Error	GSM ON	Die GSM-LED blinkt mit orangefarbenem Licht , um die Aktivierung einer GSM-Kommunikation anzuzeigen.
Power GSM GPS Error	GPS ON, keine Standortbestimmung	Die GPS-LED blinkt alle 5 Sekunden mit blauem Licht , um darauf hinzuweisen, dass das GPS-Gerät zwar eingeschaltet ist, aber noch keine Standortbestimmung erfolgt ist.
Power GSM GPS Error	GPS Standort bestimmt	Die GPS-LED ist blinkt zweimal mit blauem Licht , um anzuzeigen, dass eine Standortbestimmung erfolgt ist.
Power GSM GPS Error	SOS oder Anruf	Die rote und grüne Einschaltungs-LED und die blaue GPS-LED bleiben bei einem SOS oder während eines Anrufs eingeschaltet . SOS: erzeugt einen Alarmton. Anruf: erzeugt ein Freizeichen.
Power GSM GPS Error	Gerätefehler/ Hardware-Störung	Die Fehler-LED schaltet sich durchgehend mit rotem Licht ein , um einen Gerätefehler oder eine Hardware-Störung anzuzeigen. Hinweis: Für weitere Informationen zu dem aufgetretenen Fehler ist GPS Safe an die Track Manager Software anzuschließen.

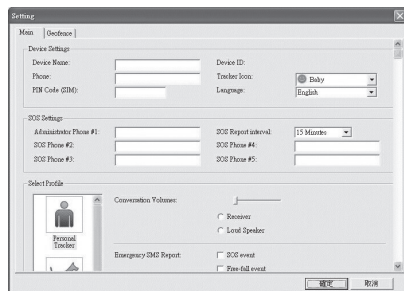
4. KONFIGURATION DES GERÄTS

Die Konfiguration des Geräts muss abgeschlossen sein, bevor die Ortungsvorgänge mit GPS SAFE begonnen werden.

Die nachfolgenden Anleitungen zum Abschließen der Konfiguration des Geräts GPS SAFE beachten:

1. **Track Manager** starten.

2. Nach Öffnen des **Track Manager** in der Hauptmenüleiste zum Abschließen der Hardwareeinstellungen anklicken.



4.1 Allgemeine Einstellungen

- Informationen zum Gerät: Die Felder **device name** und **phone number** des GPS SAFE ausfüllen und den für die Sim-Card angeforderten **PIN Code** eingeben.
- Die Felder **Device name**, **Phone number** und **Admin phone #1** sind Pflichtfelder und die Telefonnummern müssen die Landes- und Ortsvorwahl enthalten.

- **Tracker Icon:** Den Ortungstyp auswählen, für den GPS SAFE bestimmt ist.

• **SOS Settings:** Maximal 5 Telefonnummern für SOS-Notrufe eingeben.

Das Feld **Admin phone #1** ist ein Pflichtfeld, da es sich um die **SOS-Nummer** handelt, die GPS SAFE in Notfällen anruft.

• **Select Profile:** Ein Profil unter den 5 angezeigten Optionen auswählen.

- **Volume:** Die Lautstärke des Audio-Empfängers oder des Lautsprechers einstellen.

Hinweis: Darauf achten, dass man sich dem Lautsprecher im Freisprechmodus nicht zu sehr nähert, um eventuelle Gehörschäden zu vermeiden.

- **Emergency SMS Report:** Die Ereignisse auswählen, für die man eine Notfall-Mitteilung per SMS erhalten möchte, wie zum Beispiel **SOS event**, **Free-fall event**, **Geofence event**, **Unexpected movement event** und **Battery-low event**.

- **Datenrückverfolgung:**

- Kein Bericht (empfohlen)
- Bericht per SMS
- Bericht über GPRS-Verbindung ist DEAKTIVIERT

- **Tracking Interval:** Das Ortungsintervall für GPS SAFE einstellen.

- **Report Interval:** Das Intervall einstellen, um die Häufigkeit zu bestimmen, mit der ein Ortungsbericht seitens des GPS SAFE übersandt werden soll.

- **Free-fall detection:** Diese Option weist den Besitzer darauf hin, dass das Gerät aus großer Höhe herunterfällt. Zu solchen Umständen kann es kommen, wenn das Gerät in großer Höhe verwendet wird, wie zum Beispiel beim Bergsteigen, Klettern usw.

- **Reset:** Anklicken, um die Default-Einstellungen der Hardware wiederherzustellen.

4.2 Geofence



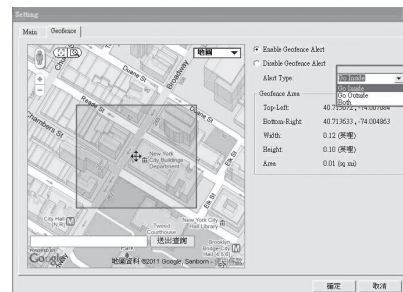
anklicken, um den zu kontrollierenden Bereich einzustellen, indem der auf der Karte angezeigte Rahmen verschoben wird.

• **Enable Geofence Alert:** Anklicken, um den Empfang von Geo-Zaun-Alarmmitteilungen zu aktivieren.

- **Alert Type:** Entscheiden, ob die Geo-Zaun-Alarmmitteilungen erhalten werden sollen, wenn das Gerät in den Geo-Zaun-Kontrollbereich gebracht wird, diesen verlässt oder in beiden Fällen.

- **Geofence Area:** Hier können die Abmessungen des durch den Geo-Zaun abgesicherten Bereichs geprüft werden.

• **Disable Geofence Alert:** Anklicken, um den Empfang von Geo-Zaun-Alarmmitteilungen zu deaktivieren.



5. BETRIEBSWEISE

5.1 Tastenfunktionen

Taste	Betriebsweise	Betrieb
Einschalten	Die Einschalttaste 2 Sekunden lang drücken.	Schaltet GPS SAFE ein oder aus.
Anruf	Die Anruftaste 2 Sekunden lang drücken.	1. Übersendet einen Kurzwahlanruf an das Telefon des Administrators. 2. Nimmt einen Anruf an, wenn GPS SAFE klingelt. 3. Beendet einen Anruf.
SOS	Die SOS-Taste 2 Sekunden lang drücken.	Übersendet einen SOS-Notruf. Der SOS-Notruf kann durch Drücken der Anruf- oder Einschalttaste deaktiviert werden.
Anruf + Einschalten	1. Den Akku entfernen. 2. Anruftaste + Einschalttaste gleichzeitig drücken und den Akku wieder einsetzen. Beide Tasten gedrückt halten, bis der Akku wieder komplett eingesetzt ist.	Stellt die werkseitigen Einstellungen des Geräts wieder her.

5.2 SOS

SOS-Funktion
Übersenden eines SOS-Notrufs:

- Die SOS-Taste 2 Sekunden lang drücken, um den SOS-Notruf zu aktivieren.
- Nach der Aktivierung bleiben die **GRÜNE/ROTE** Einschaltungs-LED und die **BLAUE** GPS-LED eingeschaltet.
- Das Gerät erzeugt einen Alarmton.

4. Das GPS startet die Prozedur zur Standortbestimmung.
5. Vor einer GPS-Standortbestimmung wird der SOS-Notruf an alle voreingestellten Notfall-Telefonnummern übersandt und wird dann nach erfolgter Standortbestimmung erneut übersandt.
6. Bei der Übertragung eines SOS-Notrufs beginnt **GPS SAFE** die Notfallnummern in der Reihenfolge anzurufen, in der sie eingegeben wurden. Wenn eine Telefonnummer 2 Minuten lang nicht erreichbar ist, wechselt **GPS SAFE** auf die nächste Nummer usw.
7. Wenn der SOS-Notruf nicht unterbrochen wird, wiederholt **GPS SAFE** die Schritte 5 und 6 in dem eingestellten SOS-Intervall (Default: Wiederholung alle 15 Minuten).

Hinweis:

1. Die in der SMS angegebene URL-Adresse anklicken; es wird eine der aktuellen Position entsprechende Karte angezeigt.
2. Bei Anklicken der in der SMS enthaltenen URL-Adresse können Kosten entstehen, die von dem gewählten Datentarif abhängen. Kontaktieren Sie Ihren Mobilfunkanbieter für weitere Einzelheiten.

Unterbrechen eines SOS-Notrufs:

1. Der SOS-Notruf wird automatisch unterbrochen, wenn der Notruf beantwortet wird und dieser daher als abgeschlossen betrachtet wird.
2. Die Einschalt- oder Anruftaste des GPS SAFE einmal drücken, um den SOS-Notruf zu unterbrechen.
3. Der SOS-Notruf kann auch durch Übersenden einer den Befehl „Dismiss“ (ohne Anführungszeichen) enthaltenden Mitteilung vom Administrator-Telefon unterbrochen werden.
4. „Dismiss SOS“ auf dem ITC anklicken und der SOS-Notruf wird bei der nächsten Verbindung des GPS SAFE mit dem Tracking Center unterbrochen.
Wichtig: Das Gerät funktioniert mit Funksignalen, Drahtlosnetzen, terrestrischen Netzen und vom Anwender eingestellten Funktionen. Die Verbindung kann nicht unter allen Bedingungen gewährleistet werden. Für extrem wichtige Mitteilungen wie ärztliche

Notrufe sollte man sich nie ausschließlich auf Drahtlos-Geräte verlassen.

5.3 Anruf

Tätigung eines Kurzwahlanrufs:

1. Die Anruftaste 2 Sekunden lang drücken. Das **GPS SAFE** führt einen Kurzwahlanruf an das Administratortelefon durch.
2. Die **ROTE/GRÜNE** Einschaltungs-LED und die **BLAUE** GPS-LED bleiben während eines Anrufs eingeschaltet.
3. Nach dem Drücken der Anruftaste wird ein Trägerton erzeugt, der einen Anrufversuch anzeigt.
4. Nach Beendigung des Anrufs kann die Anruftaste oder die Einschalttaste zum Auflegen betätigt werden.

Annehmen eines eingehenden Anrufs:

1. Wenn das GSM-Netz freigeschaltet ist, ist GPS SAFE in der Lage, vom Administratortelefon oder von den eingegebenen Notfallnummern eingehende Anrufe zu empfangen.
2. Wenn GPS SAFE klingelt, reicht es zum Annehmen des Anrufs aus, die Anruftaste zu drücken.
3. Nach Beendigung des Anrufs kann die Anruftaste zum Auflegen erneut betätigt werden.

Hinweis: Es ist nicht möglich, Anrufe von anderen Nummern als von der Administratornummer oder den Notfallnummern zu empfangen. GPS SAFE klingelt auch nicht, um auf den Eingang solcher Anrufe hinzuweisen.

5.4 Audio-Überwachung

Zum Aktivieren der Audio-Überwachung am **GPS SAFE** ist es möglich:

1. Vom Administratortelefon eine SMS mit dem Text „Listen“ an **GPS SAFE** zu senden.
2. Nach dem Empfang der SMS tätigt **GPS SAFE** automatisch einen Anruf an das Administratortelefon, ohne den Besitzer darauf hinzuweisen.

3. In der Zwischenzeit ist der Lautsprecher des **GPS SAFE** deaktiviert, während das Mikrofon verstärkt wird.
4. Der Audio-Überwachungsanruf wird als Default automatisch nach 30 Minuten beendet.
5. Darauf werden die normalen Lautsprecher- und Mikrofoneinstellungen wiederhergestellt.

Anmerkung:

Die Funktion der „Akustische Überwachung“ aktiviert sich nur über diese Konfigurationen:
· PERSÖNLICHES SUCHGERÄT
· SUCHGERÄT FÜR HAUSTIERE
· FAHRZEUGSUCHGERÄT

5.5 Bericht

Empfang eines Berichts zur Position des Geräts:

1. Vom Administratortelefon eine SMS mit dem Text „Position“ an **GPS SAFE** senden.
2. Nach dem Empfang der SMS verbindet sich **GPS SAFE** mit einem Ortungspunkt und überträgt die Details zu seiner Position per SMS an das Administratortelefon.

Anmerkung: Die Genauigkeit der Position kann variieren, wenn diese von einem GSM-Verstärker oder GPS-Satelliten erstellt wurde.

5.6 Profil Diebstahlschutzalarm

Dieses Profil ist ideal geeignet, um Fahrzeuge zu überwachen, die von einem Parkplatz entwendet werden. GPSSAFE muss unter Verschluss an die Stromversorgung des Fahrzeug über ein Versorgungskabel CBGPS-SAFE (optional) angeschlossen sein.

Einstellungen der Hardware:

Berichtintervalle: Intervalle zwischen einer Alarmmeldung und der nächsten.

Latenz der Alarmauslösung: Zeitintervall nachdem GPS-SAFE einen Alarm auslöst.

Aktivierung GSM aufrecht erhalten: Zeitintervall der GSM-Aktivierung auswählen, um Energie zu sparen.

Sobald die Einstellungen der Hardware abgeschlossen sind, GPSSAFE über CBGPSSAFE (optional) mit dem Fahrzeug verbinden und den Schlüssel drehen. Die rote LED schaltet sich ein, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang läuft. Schalttafel des Fahrzeugs ausschalten (Stromversorgung unterbrechen) und die rote Power-Leuchte beginnt schnell zu blinken (Latenzzeit) bis ein verpasster Anruf an die Nummer des Administrators eingeht.

An diesem Punkt ist der Diebstahlschutzalarm aktiviert und bei jeder unerwarteten Bewegung löst GPSSAFE einen Alarm aus. Daraufhin wird eine SMS an alle gespeicherten Nummer mit einem voreingestellten Zeitintervall gesandt.

Um diesen Alarm zu deaktivieren, genügt es, GPSSAFE vom Telefon des Administrators aus anzurufen. Ein Signalton bestätigt die korrekte Deaktivierung.

5.7 Profil guardian asset

Um diese Funktion zu aktivieren, müssen die Angaben in den Einstellungen der Hardware des TRACK MANAGER aufmerksam gelesen werden.

Der Aktivierungsanruf geht nach einigen Minuten ein. Sollte dies nicht geschehen, muss GPS SAFE erneut an den Computer angeschlossen und der Vorgang wiederholt werden.

Die Funktionen für SOS und ANRUF sind deaktiviert.

Nachdem GPS SAFE aktiviert wurde, wird ein Alarm bei jeder kleinen Bewegung ausgelöst und es werden SMS zur Position des Assets (Guts) in dem Intervall verschickt, der im Track Manager programmiert ist. Die SMS werden an alle gespeicherten Nummern versandt.

5.8 Steuerbefehle über SMS

Beschreibung	Steuerbefehl	Hinweis
Erhalten der Details des Geräts	Setting	GPS SAFE sendet die Details zur aktuellen Position des Geräts an das Administratortelefon.
Ortungsbericht	Position	GPS SAFE sendet seine aktuelle Position an das Administratortelefon.
Eingabe der Notfallnummer(n)	Ex. 886-2-8913-1666 Steuerbefehl: SOS1=+886289131666,Msg+Call SOS2=+886289131666,Msg+Call usw. oder SOS3=+886289131666,Msg SOS4=+886289131666,Call	SOS1: Nummer des Administratortelefons. SOS2~4: Von der 2. bis zur 4. Notfallnummer. Msg+Call: Im Notfall wird eine SOS-Mitteilung gesendet, auf die ein SOS-Anruf folgt. Msg: Im Notfall wird nur eine SOS-Mitteilung übersandt. Call: Im Notfall wird nur ein SOS-Anruf getätigt.
Löschen der Notfallnummer	SOS2= oder SOS3= oder SOS4= usw.	Die voreingestellten Notfallnummern werden gelöscht.
Eingabe des Gerätenamens	Name=My_name	Der Name „My_name“ ist in den Notruf-Mitteilungen enthalten.
*Einstellung des SOS-Intervalls	SOS=900	Alle 900 Sekunden wird ein SOS-Notruf gesendet, bis dieser deaktiviert wird.
Deaktivierung des SOS-Notrufs	Dismiss	Dieser Befehl deaktiviert die Ortung von SOS-Notrufen. Bei Deaktivierung wird beim Befehl „Dismiss“ eine Antwortmitteilung übersandt.
Aktivierung kontinuierliche Ortung	Start	Dieser Befehl erlaubt dem GPS-Ortungssystem, die genauen Angaben zu seiner Position durchgehend zu übertragen. Mit „Start:OK“ antworten, nachdem die Funktion zur durchgehenden Ortung aktiviert wurde.
Unterbrechen kontinuierliche Ortung	Stop	Dieser Befehl erlaubt dem GPS SAFE, die durchgehende Übertragung der genauen Angaben zu seiner Position zu unterbrechen. Mit „Stop:OK“ antworten, nachdem die Funktion zur durchgehenden Ortung deaktiviert wurde.
*Einstellung des Positionsaufzeichnungsintervalls	Log=900	Dieser Befehl erlaubt dem GPS-Ortungssystem, seine eigene Position alle 900 Sekunden aufzuzeichnen.
*Einstellung des Ortsungsberichtsintervalls und der Ortungsmodi	Report=900,SMS Report=900,GPRS	Dieser Befehl erlaubt dem GPS-Ortungssystem, seine eigene Position alle 900 Sekunden zu übertragen. SMS: Ortsungsbericht per SMS. GPRS: Dem Tracking Server übertragener Ortsungsbericht.
*Einstellung des Heartbeat-Intervalls	Response=3600	Dieser Befehl erlaubt dem GPS-Ortungssystem, sich alle 3600 Sekunden mit dem Tracking Server zu verbinden. <i>Hinweis: Die Verbindungen können auch hergestellt werden, wenn das Gerät auf den Bewegungserfassungsmodus im „sleep mode“ eingestellt ist.</i>
Aktivierung des Geo-Zaun-Alarms	Zone=ON	Dieser Befehl aktiviert den Geo-Zaun-Alarm.
Deaktivierung des Geo-Zaun-Alarms	Zone=OFF	Dieser Befehl deaktiviert den Geo-Zaun-Alarm.
Aktivierung der Audio-Überwachung	Listen	Dieser Befehl erlaubt dem GPS-Ortungssystem, die Nummer des Administrators anzurufen und die Audio-Überwachung zu aktivieren. Der Audio-Überwachungsanruf wird automatisch nach 30 Minuten unterbrochen.

*Hinweis: Die Intervalle können auf maximal 86400 Sekunden (1 Tag) eingestellt werden.

6. TRACK MANAGER

Dank den Fortschritten des GPS-Netzes auf der ganzen Welt können Sie Ihr Satellitenortungssystem jetzt aktualisieren. **Track Manager** ist ein praktisches und kompaktes Gerät, das zum Analysieren aller Ortsungsdaten verwendet werden kann.

6.1 Überblick Anwenderschnittstelle

Hauptmenüleiste



Die Hauptmenüleiste erlaubt einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Funktionen und die entsprechenden Informationen.



Import GPS Track: Anklicken, um die Funktion Import Wizard zum Importieren der GPS-Ortungsdaten zu starten.



New Activity: Anklicken, um eine neue Tätigkeit hinzuzufügen.



Hardware Settings: Anklicken, um die Ortungsmodi des **GPS SAFE** zu personalisieren.



Clear Device Data: Anklicken, um die im **GPS SAFE** gespeicherten GPS-Aufzeichnungen zu löschen.



Software Settings: Anklicken, um die Softwareeinstellungen des **Track Manager** zu personalisieren.



Help: Anklicken, um die Support-Anleitungen zu öffnen.

6.2 Softwareeinstellungen

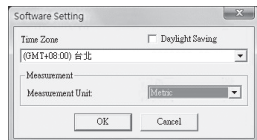
Nach dem ersten Starten des **Track Manager** wird man aufgefordert, die Softwareeinstellungen zu vervollständigen.



oder in der Hauptmenüleiste anklicken, um den **Track Manager** zu konfigurieren.

- 1. Time Zone:** Die der aktuellen Position entsprechende Zeitzone anwählen.
Als Default wird die der Systemkonfiguration entsprechende Zeitzone angewählt.

2. **Measurement:** Das metrische oder imperiale Maßsystem anwählen, um die Maßeinheit der GPS-Aufzeichnungen einzustellen.



6.3 Importieren der Ortungsdaten

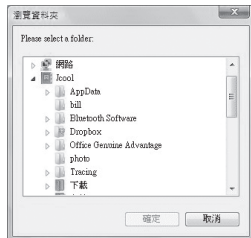
Zum Importieren der bereits vorhandenen GPS-Ortungsdaten von GPS SAFE, von der Micro-SD-Speicherkarte oder aus einer Datei:

1.  in der Hauptmenüleiste anklicken, um die Funktion Import Wizard zu starten.

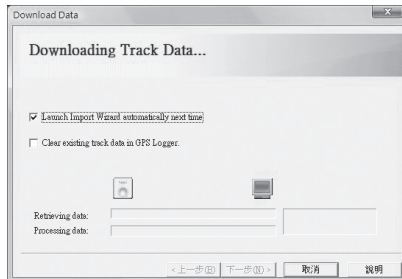
Die Quelle (GPS SAFE, Speicherkarte oder Datei) der zu importierenden Ortungsdaten anwählen und **Next** anklicken, um fortzufahren.



2. Wenn die Ortungsdaten von einer Speicherkarte importiert werden sollen, wird man aufgefordert, den Ordner anzuwählen, in dem diese Daten gespeichert sind. Wenn die Ortungsdaten aus einer bereits vorhandenen GPS-Datei (*.gpk, *.gpx) importiert werden sollen, wird man aufgefordert, die Position der Datei anzugeben.



3. Die Funktion Import Wizard beginnt, die Ortungsdaten aus der angewählten Quelle zu übertragen.

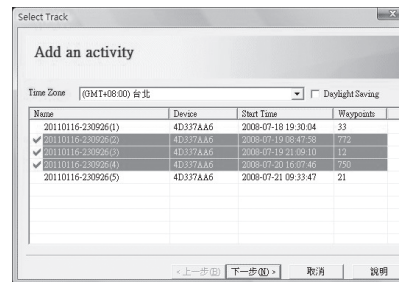


4. Die Ortungsdaten werden korrekt importiert.

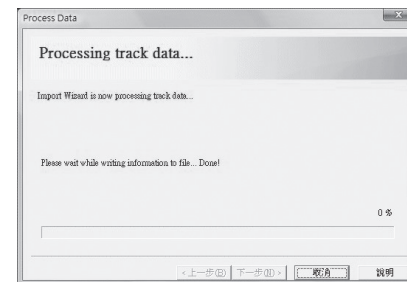
6.4 Hinzufügen einer neuen Tätigkeit

Zum Hinzufügen einer neuen Tätigkeit (betreffend Sport, persönliche Aktivitäten, Arbeit usw.):

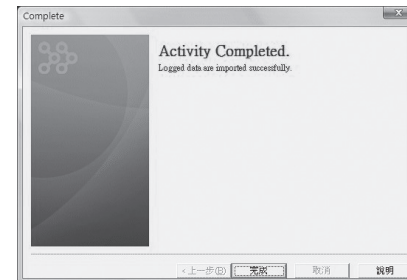
1.  in der Hauptmenüleiste anklicken, um damit zu beginnen, eine neue Tätigkeit hinzuzufügen.
2. Den Track/die Tracks in der Liste anwählen und **Next** anklicken, um fortzufahren.



3. Die Funktion Import Wizard beginnt die Ortungsdaten zu verarbeiten.



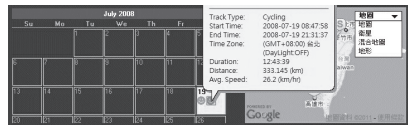
4. Eine neue Tätigkeit wird erzeugt.



6.5 Tätigkeitskalender

Der Kalender bietet eine klare Übersicht über die Aktivitäten, an denen Sie im Laufe des angegebenen Monats teilgenommen haben.

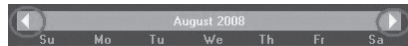
1. Die Maus über das Icon der im Kalender angegebenen Tätigkeit ziehen. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster mit den detaillierten Informationen zur jeweiligen Tätigkeit.
2. Das Icon der Tätigkeit anklicken und der Track/die Strecke derselben wird auf der rechten Google-Karte angezeigt.



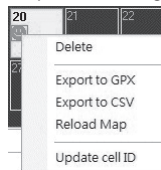
3. Die Pfeile zum Anzeigen von mehreren Tätigkeiten an einem Tag verwenden.



4. Die Pfeile zum Ändern des Monats und zum Anzeigen anderer Tätigkeiten verwenden.

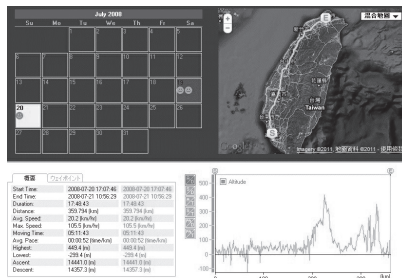


5. Mit der rechten Maustaste das Icon der im Kalender aufgeführten Tätigkeit anklicken, um mehrere Optionen anzuzeigen:



- **Delete:** Die angewählte Tätigkeit kann gelöscht werden.
- **Export to GPX:** Die angewählte Tätigkeit kann in eine GPX-Datei (.gpx) exportiert werden.
- **Export to CSV:** Die angewählte Tätigkeit kann in eine CSV-Datei (.csv) exportiert werden.
- **Reload Map:** Die Karte der angewählten Tätigkeit wird aktualisiert.
- **Update Cell-Tower Fix:** Die GSM-Standortbestimmung wird über den Server wiederhergestellt.

6.6 Tätigkeitsanalyse



1. Die Tabelle unten links enthält eine allgemeine Übersicht und eine Liste der für die angewählte Tätigkeit erfassten Wegpunkte.
2. Die Graphik unten rechts enthält 6 verschiedene Anzeigen der Tracks mit den entsprechenden Messungen.
3. Die gestrichelte Achse verwenden, um sich horizontal vor und zurück in Richtung eines fixen Punktes zu bewegen. Auf diese Weise kann die Position dieses fixen Punktes mit auf der Karte angezeigt werden.
4. Die Achsen und verschieben und bewegen, um einen Abschnitt der Tätigkeit anzuzeigen.

5. Die zweite Spalte der sich auf die Tätigkeitsdaten beziehenden Tabelle zeigt die Daten der kompletten Tätigkeit an, während in der dritten Spalte die sich auf den markierten Abschnitt der Tätigkeit beziehenden Daten angezeigt werden.
6. Clickare und anklicken, um verschiedene Graphiken mit den entsprechenden Messungen anzuzeigen.

7. PRODUKT- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN

7.1 Pflege des Geräts

Ihr Gerät ist ein Qualitätsprodukt mit erlesenem Design und ist daher mit größter Sorgfalt zu behandeln. Nachfolgend werden einige nützliche Informationen aufgeführt, die dazu beitragen, dass der Garantieanspruch nicht beeinträchtigt wird.

- Das Gerät an einem trockenen Ort aufbewahren. Regen, Feuchtigkeit, Kondenswasser und alle anderen Flüssigkeiten enthalten Mineralstoffe und können die elektronischen Schaltkreise beschädigen. Wenn das Gerät nass wird, den Akku entfernen und ihn vollständig trocknen lassen, bevor er wieder eingesetzt wird.
- Das Gerät nicht in staubiger oder schmutziger Umgebung verwenden bzw. aufbewahren. Die beweglichen Teile und elektronischen Bauteile können leicht beschädigt werden.
- Das Gerät nicht an Orten aufbewahren, an denen es sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist. Hohe Temperaturen beeinflussen die Lebensdauer elektronischer Geräte, schädigen die Akkus und können die Kunststoffteile verformen oder schmelzen. Beim Wechsel von einer hohen/niedrigen Temperatur auf eine normale Temperatur kann es zur Kondensatbildung im Geräteinneren kommen, was zu

einer Beschädigung der elektronischen Schaltkreise führt.

- Nicht versuchen, das Gerät auf eine andere Art und Weise zu öffnen, als in diesem Handbuch beschrieben.
- Stürze, Stöße oder zu starke Schwingungen vermeiden. Der unsachgemäße oder nicht korrekte Gebrauch des Geräts kann die Mechanik und die inneren Schaltkreise beschädigen.
- Zum Reinigen des Geräts keine chemischen Produkte, Reinigungsmittel oder aggressiven Lösemittel verwenden. Nur ein sauberes, trockenes, weiches Tuch zum Reinigen der Oberfläche des Geräts verwenden.
- Für eine optimale Leistung das Gerät ab und zu rücksetzen, indem es ausgeschaltet und der Akku entfernt wird.

7.2 Betriebsumgebungsbedingungen

1. Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Schnurlos-Telefonen, kann mit dem Betrieb nicht adäquat geschützter medizinischer Geräte interferieren. Einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts konsultieren, um sich zu vergewissern, dass das Gerät angemessen gegen externe Funkenergie geschützt ist. Das Gerät ausschalten, wenn entsprechende Vorschriften es vorschreiben. In Krankenhäusern oder anderen Gesundheitseinrichtungen könnten Geräte vorhanden sein, die empfindlich auf externe Funkenergie reagieren.

2. Implantierte medizinische Geräte

Die Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Schnurlos-Gerät und einem implantierten medizinischen Gerät wie zum Beispiel implantierte Herzschrittmacher oder Defibrillatoren, um eventuel-

le Interferenzen zu vermeiden. Träger solcher Geräte sollten:

- Immer einen Sicherheitsabstand von über 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Schnurlos-Gerät und dem medizinischen Gerät einhalten.
 - Vermeiden, das Schnurlos-Gerät in der Tasche zu tragen.
 - Das Schnurlos-Gerät an der dem medizinischen Gerät gegenüberliegenden Seite an das Ohr halten.
 - Das Schnurlos-Gerät ausschalten, wenn Verdacht auf Interferenzen besteht.
 - Die Anleitungen des Herstellers des implantierten medizinischen Geräts befolgen.
- Für eventuelle Fragen zum Gebrauch eines Schnurlos-Geräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät wenden Sie sich bitte an das medizinische Personal.

3. Fahrzeuge

Die Funkfrequenzen können den Betrieb nicht korrekt installierter oder abgeschirmter elektronischer Geräte in Motorfahrzeugen beeinträchtigen, wie zum Beispiel die Kraftstoffeinspritzanlage, das elektronische ABS, die elektronische Geschwindigkeitskontrolle und die Airbag-Systeme.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Fahrzeugs oder der jeweiligen Ausrüstung.

Die Wartung und die Installation des Gerätes in einem Fahrzeug müssen auf jeden Fall durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Eine falsche Installation oder Wartung kann gefährlich sein und zum Verfall der Garantie führen. Regelmäßig kontrollieren, dass alle Schnurlos-Geräte des Fahrzeugs korrekt montiert sind und funktionieren.

Keine entflammenden Flüssigkeiten, Gase oder andere explosive Stoffe in dem gleichen Abteil lagern oder

transportieren, in dem das Gerät, dessen Komponenten oder Zubehörteile vorhanden sind. Berücksichtigen, dass die Airbags sich mit großer Wucht öffnen. Das Gerät oder dessen Zubehör nicht im Austrittsbereich des Airbags positionieren.

Das Gerät ausschalten, bevor man in ein Flugzeug steigt.

Der Gebrauch von Schnurlos-Telekommunikationsgeräten in einem Flugzeug könnte die Funktionen des Flugzeugs beeinträchtigen und auch illegal sein.

7.3 Akku

Der Akku kann unzählige Male geladen und entladen werden, ist jedoch im Laufe der Zeit dem Verschleiß ausgesetzt. Den Akku auswechseln, sobald die Gesprächsautonomie und die Standby-Zeiten weit unter den normalen Zeiten liegen.

- Sicheres Entfernen.

Das Gerät ausschalten und das Akkuladegerät abtrennen, bevor der Akku entfernt wird.

- Extreme Temperaturen vermeiden.

Für den Akku wird eine Temperatur zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) empfohlen. Extremtemperaturen beeinträchtigen die Ladekapazität und die Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem warmen oder kalten Akku könnte eventuell zeitweilig nicht funktionieren. Die Akkuleistungen sind bedeutend reduziert, wenn die Temperatur unter Null absinkt.

- Entsorgung.

Die Akkus nicht ins Feuer werfen, denn sie könnten explodieren. Die Akkus gemäß den örtlichen Gesetzen entsorgen. Es wird empfohlen, den Akku dem Recycling zuzuführen. Nicht in den Hausmüll werfen.

- Korrekter Gebrauch.

Den Akku nur für den vorgesehenen Zweck verwenden. Ein unsachgemäßer Gebrauch des Akkus kann zu Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren führen.

Wenn das Gerät oder der Akku herunterfällt, und zwar insbesondere auf eine harte Oberfläche, und Sie glauben, dass der Akku beschädigt ist, wenden Sie sich bitte für eine Kontrolle an ein Kundendienstcenter, bevor Sie den Akku wieder verwenden. Keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus verwenden. Den Akku für kleine Kinder unzugänglich aufbewahren.

7.4 Permanentladung

Es besteht die Möglichkeit, GPS SAFE mit einem nicht in der Packung enthaltenen permanenten Speisessystem zu laden.

Wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an unseren Vertragshändler.



(Anwendbar in den der Europäischen Gemeinschaft angehörenden Staaten und in Staaten mit getrennter Müllsammlung).

Dieses am Produkt oder auf der Bedienungsanleitung angebrachte Zeichen weist darauf hin, dass das Produkt nicht zusammen mit anderem Hausmüll entsorgt werden darf. Zum Vermeiden von Umwelt- und Gesundheitsschäden durch die unsachgemäße Entsorgung von Abfall wird der Anwender gebeten, dieses Produkt von anderen Abfalltypen zu trennen und dem Recycling zuzuführen, um die Wiederverwertung der Rohstoffe zu fördern.

Der Privatanwender wird gebeten, den örtlichen Vertragshändler, bei dem das Produkt erworben wurde, oder die zuständige örtliche Behörde für Informationen bezüglich der Mülltrennung und des Recyclings dieses Produkttyps zu kontaktieren.

Unternehmen werden gebeten, ihren Zulieferer zu kontaktieren und die Kaufvertragsbedingungen zu überprüfen.

Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Handelsmüll entsorgt werden.



Dieses Produkt ist in Konformität mit den Vorschriften der R & TTE – Richtlinie (99/5/EG) mit dem CE-Zeichen versehen. Damit erklärt Cellular Italia S.p.A., dass dieses Produkt die wesentlichen Anforderungen und anderen Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt. Dem Anwender ist ausdrücklich verboten, Abänderungen und unerlaubte Eingriffe jeglicher Art an der Vorrichtung durchzuführen. Nicht ausdrücklich von Cellular Italia S.p.A. genehmigte Eingriffe oder Abänderungen annullieren die Genehmigung zum Gebrauch des Geräts. Bluetooth® ist ein Markenzeichen von Bluetooth SIG, Inc.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.cellularline.com>

Dieses Gerät enthält einen integrierten, nicht auswechselbaren Akku. Bitte versuchen Sie nicht, diesen zu entfernen. Der Versuch, den Akku zu entfernen, kann zu Beschädigungen am Gerät führen.

Lassen Sie dieses Gerät nur über den Fachhandel oder durch eine offiziellen Sammelstelle entsorgen. Dieses Gerät muss entsprechend geltenden Umweltrichtlinien und Vorschriften entsorgt werden.

COMPANY WITH QUALITY MANAGEMENT
SYSTEM CERTIFIED BY DNV
= ISO 9001:2008 =

CELLULAR ITALIA S.p.A.

Distribuito da: / Distributed by: CELLULAR ITALIA S.p.A.

via Lambrakis 1/A - 42122 Reggio Emilia - Italy
tel. +39 0522 33 40 02 - fax Italia +39 0522 33 40 01
fax export dept. +39 0522 33 45 01
export@cellularline.com
www.cellularline.com
www.interphone.cellularline.com